

**Förderung aktueller darstellender Kunst  
in den Jahren 2016 bis 2021**

**Besetzungen der Jurymitglieder  
zur Erarbeitung der Vergabeempfehlungen in den Bereichen**

- Freie Bühnen
- Freie Theaterschaffende
- Freie Tanzschaffende

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11128**

**Beschluss des Kulturausschusses vom 08.03.2018 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten:**

**1. Anlass für die Vorlage**

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 17.12.2014 die Grundlagen und Regelungen zur Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2016 bis 2021 beschlossen. Demgemäß können auf Empfehlung der vom Stadtrat dafür eingesetzten Freie Bühnen-, Tanz- und Theaterjurys einzelne Gruppen und Bühnen (produzierende Theaterspielstätten), die ihren künstlerischen Arbeitsschwerpunkt im Großraum München haben, Förderung für die Produktion und Aufführung von Tanz- bzw. Theaterstücken erhalten.

Die Empfehlungen für die Ausreichung der Förderung von Produktion und Aufführung werden durch die jeweilige Jury ausgesprochen. Sie setzt sich aus den vom Stadtrat benannten Jurymitgliedern und Sachverständigen zusammen, die mit dem Bereich der freien Szene vertraut sind und die alle Erscheinungsformen der jeweiligen Sparten beobachten und begutachten können.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

**2. Im Einzelnen**

Die Jurys urteilen unabhängig vom Kulturreferat und unabhängig von der freien Szene. Entsprechend den Grundlagen und Richtlinien der Förderung aktueller darstellender Kunst dürfen die Mitglieder für die Dauer ihrer Tätigkeit in der Jury nicht in Projekten der Tanz- bzw. Theaterszene mitarbeiten, für die ein Antrag auf Förderung aktueller darstellender Kunst gestellt wird. Darüber hinaus sind die Jurys an die Grundlagen und Richtli-

nien der Förderung aktueller darstellender Kunst in München und an den vom Stadtrat der Landeshauptstadt München vorgegebenen Finanzrahmen gebunden. An ihren Beratungen nimmt ohne Stimmrecht mindestens ein/e Vertreter/in des Kulturreferats teil. Die Fraktionen werden rechtzeitig über die Beratungstermine der Jurys informiert. Die jeweilige Jury formuliert eine interne Geschäftsordnung, die Aufgaben und Pflichten fest schreibt, Befangenheitsregelungen enthält und das Abstimmungsverfahren regelt; sie bedarf der Zustimmung des Kulturreferats. Für die Dauer der Arbeit wird jedem/er Fachjuror/in eine pauschale Aufwandsentschädigung gezahlt. Jede/r Fachjuror/in legt dem Kulturreferat als Voraussetzung für die vierteljährliche Auszahlung eine Aufstellung über die Vorstellungsbesuche des letzten Quartals vor.

Die Jurys setzen sich aus jeweils fünf Mitgliedern des ehrenamtlichen Stadtrates (die Stadtratsfraktionen von SPD, CSU und Die Grünen - rosa liste sind im Verhältnis 2:2:1 mit Stimmrecht in den Jurys vertreten) und sechs Fachjuroren/innen aus dem Bereich darstellende Kunst zusammen. Diese sind mit dem Bereich der freien Tanz- und Theaterszene vertraut und können alle Erscheinungsformen der jeweiligen Sparte beobachten und begutachten. Entsprechend den Grundlagen und Richtlinien der Förderung aktueller darstellender Kunst wurden bislang drei Fachjuror/innen von der Tanz- und Theaterszene vorgeschlagen und drei vom Kulturreferat nach den Aspekten der Interkulturalität, Interdisziplinarität und Überregionalität ausgewählt. Die Besetzung für den Zeitraum 2018 – 2021 wurde nach diesen Vorgaben durch das im vergangenen Jahr gegründete Netzwerk Freie Szene München e. V. vorgeschlagen und mit dem Kulturreferat verhandelt. Maßgabe war weiterhin der Aspekt, den gesellschaftlichen Wandel mit seinen notwendigen Erscheinungen auch in den Jurys gespiegelt zu sehen.

Turnusgemäß endet mit dem 31.03.2018 die Arbeit der jetzigen Fachjuroren/innen nach dreijähriger Amtszeit. Für die Dauer vom 01.04.2018 bis 31.03.2021 sind laut Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2014 neue Fachjuroren/innen zu wählen und zu benennen. Die nachfolgend als Fachjurymitglieder vorgeschlagenen Persönlichkeiten werden in Abstimmung mit dem Vorstand des Netzwerkes Freie Szene München e.V. nominiert.

Der Stadtrat bestellt auf der Basis der Benennung aus den Fraktionen und auf Basis der ausgewählten Personen jeweils aus elf Mitgliedern bestehende Jurys für die Freien Bühnen und für die freien Tanz- und Theaterschaffenden. Diese geben aufgrund der eingereichten Anträge Empfehlungen zur Dreijahresförderung für Freie Bühnen (produzierende Theaterspielstätten), sowie Empfehlungen zur Einzelprojekt- und Optionsförderung für Freie Tanz- und Theaterschaffende. Folgende Persönlichkeiten sollen als Juroren/innen für die Amtszeit vom 01.04.2018 bis 31.03.2021 berufen werden:

#### Freie Bühnen-Jury

Frau Sarah Bergh (Bergh Kultur- und Kunstprojekte)  
Herr Dr. Rasmus Cromme (Theaterwissenschaftler)  
Frau Andrea Funk (Autorin und Regisseurin)  
Frau Sabine Hug (Künstlervermittlung bei der Agentur für Arbeit)  
Herr Guido Huller (ehem. Verlagsleiter des Drei Masken Verlages München)  
Frau Dr. Renata Kaiser (Kunsthistorikerin und -kritikerin)

Ersatzmitglieder:

./.

von den Fraktionen benannt

Herr Stadtrat Marian Offman, CSU-Stadtratsfraktion  
Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste  
Herr Stadtrat Klaus Peter Rupp, SPD-Stadtratsfraktion  
Herr Stadtrat Otto Seidl, CSU-Stadtratsfraktion  
Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar, SPD-Stadtratsfraktion

#### Freie Theaterschaffende-Jury

Frau Dr. Katharina Keim (Theaterwissenschaftlerin, München)  
Frau Christiane Lutz (Journalistin, München)  
Frau Dr. Stefanie Metzger (Journalistin, München)  
Herr Heiko Pfof (Leiter Festival Impulse NRW)  
Herr Daniel Richter (Leitender Dramaturg Theatertreffen Berlin)  
Frau Dr. Azadeh Sharifi (Theaterwissenschaftlerin, München)

Ersatzmitglieder:

Herr Prof. Dr. Dieter Ernst (Theaterwissenschaftler, München)  
Herr Adrian Herrmann (stv. Leitung Studiengang Dramaturgie August-Everding-Theaterakademie)

von den Fraktionen benannt

Herr Stadtrat Dr. Reinhold Babor, CSU-Stadtratsfraktion  
Frau Stadträtin Ulrike Grimm CSU-Stadtratsfraktion  
Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste  
Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, SPD-Stadtratsfraktion  
Herr Stadtrat Christian Vorländer, SPD-Stadtratsfraktion

#### Freie Tanzschaffenden-Jury

Frau Dr. Miriam Althammer (Tanzwissenschaftlerin Universität Bayreuth)  
Frau Noémie Delfgou (Réso Netzwerk Schweiz)  
Frau Dr. Simone Egger (Ethnologin, Angewandte Kulturwissenschaften, Universität Klagenfurt)

Frau Anna Mülter (Kuratorin Sophiensäle, Leiterin der Tanztage Berlin)  
Frau PD Dr. Katja Schneider (Tanzwissenschaftlerin LMU München))  
Herr Olivier Vercoutère (Tänzer und Dozent der Ballett-Akademie an der Hochschule für Musik und Theater München)

#### Ersatzmitglieder

Frau Dr. Liane Simmel (Institut für Tanzmedizin)  
Frau Anke Euler (Tanzdramaturgin bei steptext dance project, Bremen)

#### von den Fraktionen benannt

Herr Stadtrat Dr. Reinhold Babor, CSU-Stadtratsfraktion  
Frau Stadträtin Ulrike Grimm, CSU-Stadtratsfraktion  
Herr Stadtrat Thomas Niederbühl, Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste  
Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, SPD-Stadtratsfraktion  
Herr Stadtrat Christian Vorländer, SPD-Stadtratsfraktion

Die vom Stadtrat eingesetzte Freie-Bühnen-Jury sowie die Freie Tanz- und Theaterschaffenden-Jury amtieren vom 01.04.2018 bis 31.03.2021. Für im Laufe der Gesamtperiode vorzeitig ausscheidende Fachjuroren/innen werden die genannten Ersatzmitglieder der Freien Tanz- und Theaterschaffenden-Jury in der Reihenfolge ihrer Nennung bestellt. Die nominierten Fachleute haben gegenüber dem Kulturreferat ihre Bereitschaft erklärt, im Falle ihrer Berufung als Juroren/innen tätig zu sein.

### 3. Finanzierung

Die Mittel für die Aufwandsentschädigungen der Fachjuroren/innen stehen auf der Fipo 3330.602.0000 „Aufwandsentschädigungen Jury“ (Innenauftrag 561010156) bei Produkt 36250100 zur Verfügung.

Die Vorlage muss als Nachtrag behandelt werden, da die Abstimmung mit dem Vorstand des Netzwerkes Freie Szene München e. V. hinsichtlich der Nominierungen für die Fachjurymitglieder für die Freien Bühnen und für die freien Tanz- und Theaterschaffenden aufgrund einer Mitgliederversammlung erst vor kurzem abgeschlossen werden konnte. Eine Behandlung in diesem Ausschuss ist erforderlich, damit die neuen Fachjuroren/innen ihre Arbeit aufnehmen können und sich einen Überblick über die aktuell geförderten Projekte verschaffen können, um so im Folgejahr aufgrund möglichst umfassender Kenntnis ihre Empfehlungen treffen zu können.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, der Verwaltungsbeirat für den Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele, Darstellende Kunst, Deutsches Theater und Volkstheater, Herr Stadtrat Dr. Heubisch, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

## **II. Antrag des Referenten:**

1. Mit der Berufung von Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn Stadtrat Marian Offman, Herrn Stadtrat Dr. Florian Roth, Herrn Stadtrat Klaus Peter Rupp und Herrn Stadtrat Otto Seidl als Jurymitglieder der Freien-Bühnen-Jury besteht Einverständnis. Die benannten Stadratsmitglieder können auch Stellvertreter/innen entsenden.
2. Mit der Berufung von Frau Stadträtin Ulrike Grimm, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, Herrn Stadtrat Dr. Reinhold Babor, Herrn Stadtrat Dr. Florian Roth und Herrn Stadtrat Christian Vorländer als Jurymitglieder der Freien-Theaterschaffenden-Jury besteht Einverständnis. Die benannten Stadratsmitglieder können auch Stellvertreter/innen entsenden.
3. Mit der Berufung von Frau Stadträtin Ulrike Grimm, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, Herrn Stadtrat Dr. Reinhold Babor, Herrn Stadtrat Thomas Niederbühl und Herrn Stadtrat Christian Vorländer als Jurymitglieder der Freien-Tanzschaffenden-Jury besteht Einverständnis. Die benannten Stadratsmitglieder können auch Stellvertreter/innen entsenden.
4. Mit der Berufung von Frau Sarah Bergh, Frau Andrea Funk, Frau Sabine Hug, Frau Dr. Renata Kaiser, Herrn Dr. Rasmus Cromme und Herrn Guido Huller als Jurymitglieder der Freien-Bühnen-Jury besteht Einverständnis.
5. Mit der Berufung von Frau Dr. Katharina Keim, Frau Christiane Lutz, Frau Dr. Stefanie Metzger, Frau Dr. Azadeh Sharifi, Herrn Heiko Pfost und Herrn Daniel Richter als Jurymitglieder der freien Theaterschaffenden-Jury besteht Einverständnis.
6. Mit der Berufung von Frau Dr. Miriam Althammer, Frau Noémie Delfgou, Frau Dr. Simone Egger, Frau Anna Mülter, Frau PD Dr. Katja Schneider und Herrn Olivier Vercoutère als Jurymitglieder der freien Tanzschaffenden-Jury besteht Einverständnis.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss:**

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Der Vorsitzende:

Der Referent:

Josef Schmid

Dr. Hans-Georg Küppers

2. Bürgermeister

Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.

über D-II-V/SP

an die Stadtkämmerei

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

---

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.

an StD

an GL-2 (4x)

an Abt. 1 (5x)

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den .....

Kulturreferat